

Sie wollen Mitglied werden?

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Evangelische Dienste
Klinikseelsorge
Landwehrstr. 11, 80336 München
Telefon: 089 55116-195
Telefax: 089 55116-171
Mail: schmucker.edm@elkb.de

- Ich möchte Mitglied werden. Bitte lassen Sie mich durch Ihren jährlichen Rundbrief an Ihrer Arbeit teilhaben.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Anschrift

.....
Telefon, Fax

.....
E-Mail

- Mitgliedschaft im Förderkreis Evangelische Klinikseelsorge
jährlicher Beitrag 70,- Euro

Wir möchten Ihnen den Zahlungsverkehr erleichtern. Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, senden Sie uns bitte dieses Formular im Original unterschrieben zurück.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag von folgendem Konto per Lastschrift einzuziehen:

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Datum

.....
Unterschrift

Sie wollen spenden?

Förderkreis der Evangelischen Klinikseelsorge München
IBAN: DE45 5206 0410 0001 4018 15
BIC: GENODEF1EK1
Kunden-Ref. Nr.: Förderkreis Klinikseelsorge
Verwendungszweck 1: 1100.00.1410.10.2210
Verwendungszweck 2: Ihr Name, Vorname und Adresse

Herzlichen Dank.

Sie wollen mehr über unsere Arbeit wissen?

Bitte wenden Sie sich an Kirchenrat Klaus Schmucker,
Leiter der Evangelischen Dienste im Dekanat München



Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat München,
Kirchenrat Klaus Schmucker, Landwehrstr. 11,
80336 München. Wir danken unserem Förderer
ASM Werbeagentur GmbH GWA, München
für die großzügige Unterstützung bei der
Gestaltung und Realisierung. Bildnachweis:
freepik.com, Neubau Welt, ELKB-Rost, privat

Förderkreis der
Evangelischen Klinikseelsorge
München

Zuhören. Reden.
Trösten. Da sein.
Fördern.



Seelsorge hilft

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger
in den Kliniken bieten an:

- ◊◊◊◊ Zeit zum Zuhören, Gespräch und Beratung,
Gebet und Segen und die Feier der
Sakramente
- ◊◊◊◊ Hilfe in Glaubensfragen und Lebenskrisen
- ◊◊◊◊ Begleitung von Angehörigen
- ◊◊◊◊ Gespräch und Fortbildung für das
Klinikpersonal
- ◊◊◊◊ Trost und Da sein an der Schwelle zum Tod
- ◊◊◊◊ Beistand für Familien mit kranken oder
sterbenden Kindern

Unser Angebot gilt rund um die Uhr – in Krisen-
situationen ist bei Anruf immer eine Klinik-
seelsorgerin oder ein Klinikseelsorger erreichbar.

Landeskirche trägt und verantwortet

Im Bereich des Dekanats München wird in allen großen
Krankenhäusern Münchens Seelsorge angeboten. Insgesamt
gibt es dort derzeit zehn hauptamtliche evangelische
Seelsorgestellen für mehr als 12.000 Betten an 13 Häusern.
Die Arbeit wird von ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und
Seelsorgern unterstützt. Das überkonfessionelle Angebot der
Seelsorge richtet sich an alle Patientinnen und Patienten.

Die notwendige Qualifizierung und Weiterbildung des
besonderen Dienstes in der Seelsorge wird von der Evang.-
Luth. Landeskirche finanziell unterstützt und gefördert.

Auch in Zeiten der Einsparung versucht die Evang.-Luth.
Landeskirche konstruktive Lösungen zu finden und ist
bemüht, dadurch die Arbeit der Krankenseelsorge so
gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

*„Ich zolle allen Klinikseelsorgern meinen tiefsten
Respekt. Sie nehmen Leiden ernst, schenken
Menschen vorurteilsfrei ihre Zuwendung, fragen
nicht nach Herkunft, Geschlecht, Religion oder
Konfession, auch nicht danach, ob ein Mensch
Glauben hat. Sie sind da – für
Patienten, Angehörige und Klinik-
personal. Sie tun, was Jesus von
uns erbittet: Werke der
Barmherzigkeit. Danke! “*



[Susanne Breit-Keßler, Regionalbischöfin]

Förderkreis unterstützt

In Zeiten immer knapper werdender Haushaltsmittel
kann die Landeskirche die Klinikseelsorge nur mit
dem Nötigsten ausstatten. Mit Ihrer Hilfe können wir
die haupt- und ehrenamtlichen Klinikseelsorger und
Klinikseelsorgerinnen unterstützen. Ihre Spendengelder
werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- ◊◊◊◊ Zusätzliche, zeitlich befristete Arbeitsverträge
entlasten die hauptamtlichen Klinikseelsorger und
Klinikseelsorgerinnen vor allem auch für die Ruf-
bereitschaften in der Nacht und am Wochenende.
- ◊◊◊◊ Eine wertvolle Unterstützung in allen Häusern sind
die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen.
Ohne sie ist eine ausreichende Versorgung der
Münchner Klinikstationen nicht zu leisten.
- ◊◊◊◊ Diese Ehrenamtlichen durchlaufen einen mehr-
monatigen Ausbildungskurs und werden
anschließend kontinuierlich begleitet und
fortgebildet.

